

inMusic

da ist MUSIK drin!

Nr. 115
Juli/August
2022

25. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INMUSIC2000.DE

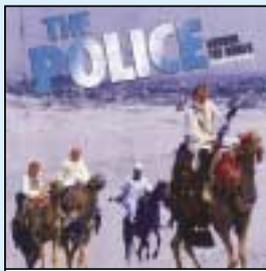


TODD SHARPVILLE

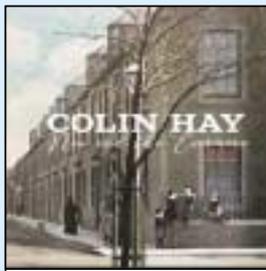
MEDICATION TIME

**INA FORSMAN****All There Is**Jazzhaus Records/in-akustik
★★★★

Ina Forsman ist eine aus Finnland stammende Singer/Songwriterin, die seit einigen Jahren ihre neue Heimat in Berlin gefunden hat. Mit "All There Is" legt die Sängerin, die von Etta James und Aretha Franklin beeinflusst wurde, ihre dritte Arbeit vor. "Diesmal habe ich alle Songs alleine geschrieben. Auf meinen früheren Alben war ich nur für die Texte verantwortlich. Meine Gesangsmelodie überließ ich anderen Musikern. Pandemie bedingt musste ich diesmal alles alleine machen." Ein Umstand, der ihrer ansprechenden Mischung aus 60er Jahre Style, R&B, Soul und Jazz hörbar gut getan hat!

FRANK ZÖLLNER**THE POLICE****Around The World**Amerecury/Universal Music
★★★★

Von The Police erscheint hier ein Live-CD/DVD-Set ihrer ersten Welttournee, die sie 1979 und 1980 rund um den Globus führte. Ursprünglich erschien der Konzertfilm nur auf Laser Disc und VHS. Die restaurierte und erweiterte Neuedition serviert das rare Livematerial nun in ansprechend aufbereiteter Form auf CD und DVD. The Police spielten die Hits ihrer ersten beiden Alben und begeisterten die Fans weltweit. Inklusive Klassikern wie „Walking On The Moon“, „Roxanne“ und „Message In A Bottle“. Die DVD featured noch vier zusätzliche Live-Stücke, die in Japan und Hong Kong mitgeschnitten wurden.

DUKLAS FRISCH**COLIN HAY****Now And The Evermore**Compass Records/Bertus
★★★★

Colin Hay kennt man natürlich als ehemaligen Sänger der australischen Rockband Men at Work. Mittlerweile lebt der Singer-Songwriter und Gitarrist in den USA, wo auch seine neue Scheibe „Now And The Evermore“ entstanden ist. Zusammen mit hochkarätigen Gästen wie Ex-Beatle Ringo Starr entstand ein fröhliches, tiefgründiges und nachdenkliches Album mit Songs über die Liebe, das Leben, die Menschlichkeit und den Tod. So hat Hay in „Starfish And Unicorns“ den Verlust seiner Eltern verarbeitet. Weitere Highlights sind die Akustikballade „Undertow“ und das jazzig-schmissige „A Man Without A Name“.

RAINER GUÉRICH**VIVIANE KUDO****Blue Companion**Acoustic Music/Galileo MC
★★★★★

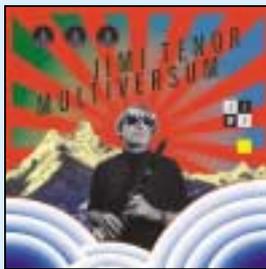
Singer/Songwriter, Vocal-Jazz, Soul und Blues vom feinsten! Dafür bürgt Sängerin Viviane Kudo auf ihrem neuen Album „Blue Companion“, das sie mit Gitarrist Jo Schultz und hochkarätigen Gästen eingespielt hat. Auf dem Spielplan stehen neben Eigenkompositionen auch eine Coverbearbeitung des Earth, Wind & Fire-Klassikers "September". Auf der Bluesnummer "That's All Behind Me Now" ist zudem "Toscho" Todorovic von der Blues Company mit Stimme und Gesang zu hören. Ein traumhaft schönes Album, das aus klanglicher Sicht auch audiophilen Ansprüchen genügt (mastered at Pauler Acoustics).

BERND LORCHER**HARVEY SUMMERS****Moon**MIG Music
★★★★★

Der britische Elektronikspezialist und Produzent HARVEY SUMMERS hat in seinem Studio in Sussex ein Konzeptalbum eingespielt, das den Hörer auf eine Reise zum Mond mitnimmt und damit an die Meisterwerke von Vangelis und Jean Michel Jarre erinnert. Schon von Kindesbeinen an faszinierte Summers die Raumfahrt, der Weltraum und natürlich auch die legendäre Mondlandung aus dem Jahre 1969. Ergebnis ist ein großformatiges, progressives und mit Vintage Elektronik eingespieltes Album, das den Hörer in himmlische Klangsphären entführt. Dicke Empfehlung für alle Elektronikfreunde!

RAINER GUÉRICH**KAZ HAWKINS****My Life And I**Dixie Frog/Bertus
★★★★

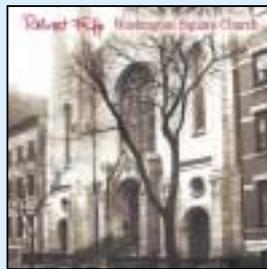
Aus Nordirland kommt die stimmungswalige Bluessängerin KAZ HAWKINS, die sich in den Clubs von Belfast ihre Sporen verdient hat. Zu ihren großen Vorbildern zählen u.a. Etta James und Joe Cocker. Mit "My Life And I" veröffentlicht sie nun ihr neues Album, auf dem sie ihr stimmliches Können unter Beweis stellt und zeigt, dass sie auch eine exzellente Songschreiberin ist. Neben 13 eigenen Stücken finden sich auf der CD auch noch 4 Remakes, darunter das Van Morrison-Cover "Full Force Gale" und zwei Bearbeitungen von Etta James ("Something's Gotta Hold On Me, "At Last"). Kauf Tipp für alle Bluesfreunde!

DUKLAS FRISCH**JIMI TENOR****Multiversum**Bureau B/Indigo
★★★★★

Der finnische Saxophonist, Sänger und Multiinstrumentalist Jimi Tenor ist ein Köhner seines Fachs. Dies unterstreicht er auf seinem brandneuen Album, das einen herrlich groovigen und schrägen Space und Acid Jazz entwirft. Mit Synthesizer, Flöte, Saxophon und sparsam eingestreuten Vocals entsteht ein entspanntes, aufregendes und unheimlich cooles musikalisches „Multiversum“, dem man sich nur schwer entziehen kann. Anspieltipps hierzu sind das mit Harfenartigen Sounds und Flötentönen aufwartende „Jazznouveau“ und das unglaublich emotionale „Monday Blue“ inkl. Drum'n'Bass-Komponente.

FABIAN HAUCK**YOUNG FAST RUNNING MAN****Off To The Moon**Slash Zero Records
★★★★

Handgemachte Musik mit dem Schwerpunkt auf Blues, Folk und Rock legen die Münchner um Frontmann Fabian Hertrich mit dieser CD vor. Dabei spielt ihre Leidenschaft für die Songs von Eric Clapton, Bob Dylan und Neil Young eine große Rolle. Die 10 Songs auf "Off To The Moon" sind im weiten Feld zwischen Americana, Indie-Folk und akustischen Phasen angesiedelt. Hervorzuheben sind die facettenreiche und warme Stimme von Sänger Fabian, die erstklassigen Arrangements und ein Gespür für gefühlvolle Balladen. Eine Aufnahme, bei der man einfach nur Beifall klatschen möchte.

FRANK ZÖLLNER**ROBERT FRIPP****Washington Square Church**Panegyric/Galileo MC
★★★★★

Atmosphärischer Gitarren-Fusionrock mit Electronics, auch als Flippertronics bekannt. Dies gibt es auf vorliegendem CD+DVD-A-Set von King Crimson Mastermind Robert Fripp zu hören. Zwischen Juli und August 1981 spielte der Gitarrist in der Washington Square United Methodist Church in New York vorliegendes 11 gängiges Set ein. Zur Eigenart der Flippertronics-Konzerte gehörte es, dass Fripp seine Stücke langsam und Schritt für Schritt neu aufbaute. So konnte er die Stimmung einer Nummer komplett verändern, was den jeweiligen Kompositionen eine gänzlich neue Atmosphäre gab.

RAINER GUÉRICH**GRAHAM NASH****Live**Proper Records/Bertus
★★★★★

Als Gründungsmitglied von CSN ist Graham Nash eine lebende Legende und feste Singer-Songwriter-Institution. Doch auch seine Solokarriere brachte tolle Alben hervor, von denen er die beiden ersten LPs („Songs For Beginners“, „Wild Tales“) auf seiner 2019 US-Tournee live performed hat. Zusammen mit seiner siebenköpfigen Liveband entstand vorliegender Livemitschnitt. „Ich habe versucht, herauszufinden, warum gerade diese beiden Scheiben bei den Fans so beliebt waren“, so Nash. „Ich denke, es liegt an der Intimität der Songs und der Direktheit meiner Gefühle, die ich in beide Alben einfließen ließ.“

BERND LORCHER

FOYER DES ARTS

Die John-Peel-Session

Tapete Records/Indigo

★★★★

"Foyer Des Arts" waren eine 1981 von dem Autor & Sänger Max Goldt (vocals) und dem Gitarristen Gerd Pasemann gegründete legendäre deutsche Avantgarde Pop Band.

1986 reiste das Berliner Duo nach London, um mit Musikern der Band "The Higsons" eine Session einzuspielen, die lange als verschollen galt. Der Kölner Tontechniker Tom Morgenstern konnte nun zusammen mit einer Kollegin von der BBC vier Tracks aus dieser hörensüchtigen Session retten, die nun auf vorliegender "John-Peel-Session" veröffentlicht werden.

FABIAN HAUCK

DAVID KRAKAUER

Mazel Tov Cocktail Party!

Label Bleu/Broken Silence

★★★★

Auf seiner neuesten Einspielung feiert der New Yorker Klarinetist DAVID KRAKAUER eine vor Vitalität übersprudelnde „Mazel Tov Cocktail Party!“. Sein modernes und variantenreiches Klezmerspiel kombiniert Jiddische Musik mit Klezmer, Chanson, Square Dance, Funk, Lounge, Folk, Polka u.v.a. Prädikat: außergewöhnlich.



UTE BAHN

ANNE PACEO

S.H.A.M.A.N.E.S.

Drumzzz/Broken Silence

★★★★

Die studierte Jazz-Schlagzeugerin, Bandleaderin und Komponistin Anne Pacey stellt mit "SHAMANES" ihre siebte Soloscheibe vor. Die 12 Eigenkompositionen pendeln zwischen treibenden Jazz-Momenten, Ethno-Style, Pop-Appeal und gehaltvoller Singer-Songwriter-Kost. Dabei steht ihre neues Konzept-Album ganz im Zeichen schamanisch beeinflusster Rhythmus-Strukturen, spirituellen Trommeln, Volkstanz und grenzenlosen musikalischen Räumen.

UTE BAHN

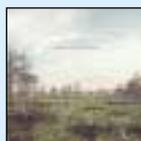
SEBASTIAN STERNAL

Thelonia

Traumton Records/Indigo

★★★★

Seit 2 Jahrzehnten zählt Sebastian Sternal zu den besten Jazzpianisten in Deutschland und wurde mit Preisen (u.a. WDR-Jazzpreis, Jahrespreis der dt. Schallplattenkritik) geradezu überhäuft. Den Wunsch eines Solo Piano-Albums konnte er sich aber erst jetzt mit "Thelonia" erfüllen. Der Album-Titel ist eine Anspielung an den großen Thelonious Monk und unterstreicht Sternals Faible für die Jazztradition. Ergebnis ist ein virtuoseres, lyrisches, gefühlsvolles und improvisatives Piano Jazzalbum, das Sternals Ausnahmezustand als Pianist untermauert.



RAINER GUERICH

RONNIE LE TEKRO

Bigfoot TV

TBC Records/Broken Silence

★★★★

Den norwegischen Gitarristen Ronni Le Tekro kennt man natürlich als Mitbegründer der legendären Metalband TNT. Mit „Bigfoot TV“ veröffentlicht der Künstler mit der unverkennbaren Gothic Blues-Stimme sein erstes Soloalbum seit 6 Jahren. Ergebnis ist ein abwechslungsreiches Album zw-



schen Hardrock, Bluesrock, Folk, Progressive Rock, Singer-Songwriter und Gothic. Empfehlenswert!

JÖRG EIFEL

VARRE VARTIAINEN

Almost Standards

Eclipse Music/Galileo MC

★★★★

Progressive Fusion Jazzrock aus Finnland! Dafür bürgt die sechsköpfige Formation um Gitarrist VARRE VARTIAINEN auf ihrer CD „Almost Standards“. Der Titel ist etwas irreführend, denn alle acht (zweilen sehr ausschweifende) Stücke stammen aus der Feder Vartiainens. Für Genießer eine ganz klare Empfehlung!



BERND LORCHER

VIVIANE

Quando Tiveres Tempo

o-tone music/edel kultur

★★★★

Viviane ist eine portugiesische Singer/Songwriterin und Flötistin, die seit vielen Jahren die portugiesische Musik-Szene mitgeprägt hat. Mit "Quando Tiveres Tempo" veröffentlicht die Künstlerin mit der ausdrucksstarken Stimme ihre erste Studioarbeit seit fünf Jahren. Musikalisch erwartet den Hörer eine Mischung aus den unterschiedlichsten Genres. Portugiesischer Fado trifft auf Tango, Jazz, Gypsy-Klänge, Pop und französischen Chanson. Eine Aufnahme voller Melancholie, Leidenschaft und gefühlsvoller Harmonien.

UTE BAHN

+++ Gerade mal 23 Jahre jung ist der solowakische Altssaxophonist NIKOLA BANKOV, der mit „Dream Chaser“ (AMP Music/ Broken Silence)



ein kraftvolles, spannungsgeladenes und aufregendes Fusion Jazz-Album eingespielt hat. Zur weiteren Auflockerung tragen Rapper Blacc El („Soul Purpose“) und der bekannte Trompeter Randy Brecker („Dream Chaser“, „In The Zone“) bei. Tipp! +++

„Fusão“ (Galileo MC) heißt die Einspielung der österreichischen Kontrabassistin GINA SCHWARZ zusammen mit dem brasilianischen Gitarristen ANGELO SILVA. Ein verzauberndes und betörendes Duo, das einen stimmungsvollen und poetischen Sound präsentiert. +++

„Wintermärchen“ (Kammerjazz Kollektiv/Galileo MC) heißt eine ganz besondere Einspielung, die das vierköpfige KAMMERJAZZ KOLLEKTIV eingespielt hat. In der Besetzung mit Daniel Strawinski (Klavier, Komposition), Héroise Lefebvre (Geige), Sebastian Peszko (Bratsche) und Susanne Paul (Violoncello) entstand eine wunderbar arrangierte Piano Kammerjazz-Scheibe, die neben eigenen Stücken auch noch Bearbeitungen von Händel („Ouverture aus der Wassermusik“) und Bach („Fuge in E-Moll“) bereit hält. Tipp! +++ Auf „Mångata“ (Rosenau Records/Galileo MC) huldigt das MATZ QUARTETT um den Vibraphonisten Matthias Hohmann dem frühen skandinavischen Jazz und nordischen Volksliedern. Der Vierer wird komplettiert durch den Tenorsaxophonisten Martin Köhrer, Bassist Moritz Neukam und Schlagzeuger Sören Pampel. +++ Auf ihrem neuen Album „Janus“ (Grappa/Galileo MC) verbindet die norwegische Sängerin und Fiddle-Spielerin ANNBJÖRG LIEN zusammen mit einer Vielzahl hochkarätiger Künstler und farbenprächtiger Instrumente die traditionelle Musik ihrer Heimat mit neuen Einflüssen. Ergebnis ist ein traumhaft schöne Folkmusik zum Hören, Träumen und Genießen. +++

HANK BALLARD

Rocks

Bear Family

★★★★

Der amerikanische Rhythm & Blues- und Doo-Wop-Sänger HANK BALLARD war vor allem in den 1950er Jahren erfolgreich. "Rocks" serviert seine 30 rockigsten Titel, die zwischen 1954 bis 1963 entstanden sind. Mit dabei sind natürlich auch seine Kracher wie "The Twist", "The Hoochi Coochi Coo", "Finger Poppin' Time" und "Let's Go". Ein Blick ins reich bebilderte Booklet mit Linernotes von Bill Dahl lohnt sich. Alle Tracks stammen aus den Archiven von Gusto Records und wurden neu gemastert.



RAINER GUERICH

MARTELL BEIGANG

Musical Matrix

Rent A Dog/Alive

★★★★

Der Schlagzeuger, Multiinstrumentalist & Komponist Martell Beigang ist in vielen Genres zuhause. Mit seinem Trio Neuzeit spielte er eine Organ Jazz-Version von Carl Orffs „Carmina Burana“ ein. Er ist Mitglied bei den legendären deut-



schen Indie Rockern M. Walking On The Water und auch in der Jazzszene aktiv (u.a. Dave Liebman, Randy Brecker, Jessica Gall). Mit „Musical Matrix“ veröffentlicht er nun sein neuestes Album, das den Untertitel „Dix Danses Acoustiques“ trägt und mit siebenköpfiger, teils kammermusikalischer Besetzung eingespielt wurde. Ergebnis ist eine hochspannende, musikalische Matrix, die zwischen Artrock, Neuer Musik, Indie Rock, Jazz, Kammermusik, Klassik und Krautrock oszilliert.

RAINER GUERICH

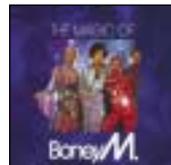
BONEY M.

The Magic Of - Special Edition

Sony Music

★★★★

Boney M waren in den 70er und 80er Jahren eine der erfolgreichsten Disco-Formationen. Mehr als 150 Millionen Tonträger wurden weltweit verkauft. Bis heute sind die Hits der von Frank Fari-



an produzierten Band beim Publikum immer noch sehr gefragt. Da kommt die überarbeitete und mit neuen Remixen versehene Expanded Edition der „The Magic Of“-Ausgabe gerade recht. Darauf zu finden sind natürlich alle Boney M Klassiker wie „Daddy Cool“, „Sunny“, „Rivers Of Babylon“, „Ma Baker“, „Kalimba De Luna“ u.v.a. Hinzu kommen die Mousse T. Remix-Version von „Sunny“ plus zwei brandneue Remixe von LIZOT („Rasputin“, „Daddy Cool“) sowie die bisher unveröffentlichte spanische Version von „Rivers Of Babylon“ („Rios de Babilonia“).

SIMONE THEOBALD

LA BRIGIDA ORQUESTA

Antipoda

Ajubu/Broken Silence

★★★★

Das elfköpfige chilenische Musik-Kombinat La Brigida Orquesta (kurz

LBQ) hat in den vergangenen Jahren schon jede Menge Preise und Ehrungen eingefahren. Jetzt hat die Band um den Bandleader und Pianisten Gabo Pailao mal wieder die Zeit gefunden, um im Studio eine brandneue Scheibe einzuspielen. Ergebnis sind fünf weitgespannte und atmosphärische Kompositionen, die einen vom ersten Akkord an in ihren Bann ziehen. LBQ servieren uns eine gekonnte Melange aus Jazz, Groove, Ambient, HipHop und jeder Menge Phantasie!



FRANK ZÖLLNER

GENE CABERRA BAND

Patchwork

Blackbird Music

★★★★

Der Berliner Sänger und Gitarrist Gene Caberra nennt sein Debüt-Album "Patchwork", womit eigentlich schon fast alles über die musikalische Richtung gesagt ist. Zusammen mit seinen Bandkollegen René Flächsenhaar (Bass) und Mathias Uredat (Schlagzeug) liefert der bekennende Fan von Neil Young, Van Morrison und Bob Dylan einen recht eingängigen Sound aus Rock, Blues, Soul, Pop oder Reggae ab.



FRANK ZÖLLNER

BILL CARTER

Ramblin' Fever - The Complete Recordings 1953-61

Bear Family

★★★★

Umfassende Zusammenstellung des aus Arkansas stammenden amerikanischen Country, Rock'n' Roll und Rockabilly-Musikers BILL CARTER (geboren 1929). Auf 2 CDs finden sich alle seine Aufnahmen, die zwischen den Jahren 1953 bis 1961 entstanden sind. Insgesamt 67 Tracks sind auf dem Doppeldecker untergebracht, wobei 41 Songs erstmals auf CD erscheinen und 14 Titel zum ersten Mal überhaupt veröffentlicht werden. Ein Highlight für den Country und Rockabilly-Fan!



DUKLAS FRISCH

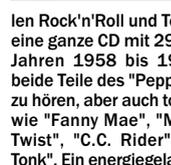
JOEY DEE & THE STARLITERS.

On The Dancefloor With Joey Dee & The Starlites

Bear Family

★★★★

1962 tanzte man in den ganzen USA den "Peppermint Twist" von JOEY DEE & THE STARLITERS. Bear Family widmet unter dem Titel "On The Dancefloor With Joey Dee & The Starlites" dieser coolen Rock'n'Roll und Teen Pop-Band eine ganze CD mit 29 Titel aus den Jahren 1958 bis 1962. So sind beide Teile des "Peppermint Twist" zu hören, aber auch tolle Nummern wie "Fanny Mae", "Mother Goose Twist", "C.C. Rider" und "Honky Tonk". Ein energiegeladener Sound!



BERND LORCHER

HADERN

Guter Mann

Intertune Records/Galileo MC

★★★★

In das Debüt der Multi-Kulti-Truppe Hadern lohnt es sich einmal genauer hineinzu hören. Die sechsköpfige Combo serviert eine Mischung aus Singer-Songwriter, Punk, Irish-Folk, Swing und Gypsy, die mit ungestümen Sound in die deutschen Stuben geblasen wird. Alle Songs wurden praktisch live im Studio eingespielt. Die Band bezeichnet ihren Sound auch gerne als "Gassen-Folk".

SIMONE THEOBALD

DARRYL HALL

Legacy After

Legacy Recordings/Sony Music

★★★★

Den amerikanischen Sänger Daryl Hall kennt man natürlich vor allem als die Hälfte des erfolgreichen Duos Hall & Oates. Doch auch als Solokünstler war der in Potsdam/Pennsylvania geborene Künstler sehr erfolgreich. Davon zeugt die vorliegende 2CD-Retrospektive, die den künstlerischen Bogen um alle seine fünf Soloalben spannt und mit zusätzlichem Livematerial aus der Online-/TV-Show „Live From Daryl's House“ (u.a. mit einem Gastauftritt von Todd Rundgren) komplettiert wird. Die weitgefaste Songauswahl war Daryl Hall besonders wichtig, um die verschiedenen Phasen seiner Karriere, insbesondere die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Robert Fripp und Dave Stewart, entsprechend zu würdigen.



DUKLAS FRISCH

ØYVIND HOLM

The Unreliable Narrator

Crispin Glover/Soulfood Music

★★★★

Für die Einspielung seines neuen Soloalbums hat sich der norwegische Singer-Songwriter & Multiinstrumentalist Øyvind Holm (u.a. Dipsomaniacs, Sugarfoot) in eine abgelegene Hütte in den norwegischen Bergen zurückgezogen. Ergebnis ist das 12gängige Album "The Unreliable Narrator", das zwischen melancholischem Indie-Pop, Psychedelic, Prog und Folk wechselt. Anspieltipp ist das wunderschöne Duett von Øyvind mit der Thronheimer Sängerin Kirsti Huke.



MINKY STEIN

JAGUN

Transatlantico

Jagun Records/Galileo MC

★★★★

"Transatlantico" ist die inzwischen dritte Einspielung von Sängerin & Songwriterin Eva Jagun, die wieder kongenial mit Manuel Z a c e k (bass, guitar) das neue Songmaterial geschrieben hat. Unterstützt werden die Beiden von einer Vielzahl hochkarätiger Musiker, die zum positiven Gesamteindruck beigetragen haben. Ergebnis ist ein verführerischer Sound aus Jazz, Bossa Nova, Pop und Samba, der mit harmoniesüchtigen Soundmalereien, federleichtem Tastenschlag und lasziver Vocal-Line aufwarten kann.



SIMONE THEOBALD

versum stammende Schlagzeuger und Perkussionist Sebastian Netta ins Leben gerufen. Zusammen mit dem Pianisten Sebastian Atekamp, Gitarrist Flavio Nunes, den Kontrabassisten Ingo Senst und Ruud Ouwehand sowie den beiden Sängerinnen Gaby Goldberg und Elsa Johanna Mohr entstand die 11-gängige CD „Folks Musik“. Elegant, verzaubernd und charmant erklingen bekannte Volkslieder wie „Alle Vögel sind schon da“, „Die Gedanken sind frei“ und „Wenn alle Brunnlein fließen“ im entspannt-swingenden Jazzgewand.

RAINER GUÉRICH

SIMON OSLENDER
Peace Of Mind
Leopard/Broken Silence
★★★★★

Gerade einmal 24 Jahre ist der Jazzpianist und Keyboarder SIMON OSLENDER (auch Wurliitzer Piano, Organ), der mit einem unglaublich beseelten und gefühlvollen Tastenspiel gesegnet ist. Zudem hat er ein Gespür für eine gemeinsame relaxte Fusion Piano Jazz-Kompositionen, die mit einem warmen und langsamen Flow aus den Boxen kommen. Nachzuhören auf seinem zweiten Album „Peace Of Mind“, das er in Triokonstellation zusammen mit Will Lee (electric bass, fretless bass), Wolfgang Haffner (drums) sowie einigen weiteren musikalischen Gästen eingespielt hat. Als Anspielertipp empfehle ich das verträumte „Hymn“ und das atmosphärisch relaxte „Fall Of Hope“.

RAINER GUÉRICH

DANILO PÉREZ
Crisálida
Mack Avenue Records/in-akustik
★★★★★

Als Mitglied von Dizzy Gillespies United Nation Orchestra (1989-1992) wurde der panamaische Pianist Danilo Pérez in der Jazzszene bekannt. Danach widmete er sich einer sehr erfolgreichen Karriere als Bandleader, die ihm u.a. einen Grammy Award einbrachte. Mit „Crisálida“ präsentiert Pérez nun zusammen mit seiner hochkarätigen Begleitgruppe The Global Messengers seine neueste Einspielung, die aus zwei fesselnden Suiten besteht. Ein emotionaler Latin Kammer Jazz mit unkonventioneller Instrumentierung.

UTE BAHN

REMBRANDT FRERICHS
A Wind Invisible Sweeps Us Through The World
Piano Concertos 1 & 2
Just Listen Records/TRPTH
★★★★★

Gleich zwei Neuerscheinungen werden von dem niederländischen Ausnahmepianisten REMBRANDT FRERICHS parallel veröffentlicht. „A Wind Invisible Sweeps...“ ist eine wunderbar luftige und audophile Piano-Jazz-CD, die in den Räumlichkeiten des Amsterdamer Orgelparks eingespielt wurde, der

für seine feine Akustik bekannt ist. Zusammen mit seinem Trio um Kontrabassist Tony Overwater und Schlagzeuger Vincent Planjer entstand eine außergewöhnliche Einspielung, in die auf dem Stück „Bleib bei uns, Johann Sebastian“ auch die Klänge einer großen Orgel zu hören sind. - Noch audiophiler wird es auf der zweiten Einspielung „Piano Concertos Nos 1&2“, für die Rembrandt Frerichs zwei Piano-Konzerte komponiert hat, die mit zusätzlichem Streicher-Ensemble eingespielt wurden. Klassik meets Piano Jazz auf hybrider SACD (läuft auf allen CD-Playern).

RAINER GUÉRICH

VITALII KYIANYTSIA TRIO
Last Day Of Spring
Double Moon Records/Bertus
★★★★★

Starkes Debütalbum des ukrainischen Pianisten VITALII KYIANYTSIA, der auf „Last Day Of Spring“ von einer hochkarätigen Side Crew mit Bassist Johannes Fink und Schlagzeuger Mathias Ruppning unterstützt wird. Auf dem Spielplan stehen ausschließlich Eigenkompositionen bis auf die knapp achtminütige Erik Satie-Bearbeitung „Gnosienne“. „Satie ist einer meiner Lieblingskomponisten“, erzählt Kyianytsia. „Dieses Stück ist sehr bekannt, aber das war nicht der einzige Grund, warum ich es bearbeiten wollte. Ich habe mich für einen 7/8-Takt entschieden, um die rhythmische Struktur an ihre Grenzen zu bringen. In der Mitte gibt es sogar einen improvisierten Teil.“

DUKLAS FRISCH

MARTIN MÜLLER
Better Days For Guitar Players
Galileo MC
★★★★★

Der deutsche Jazz-Akustikgitarrist MARTIN MÜLLER ist schon seit vielen Jahrzehnten in der Szene aktiv und hat sich durch sein herausragendes Spiel einen exzellenten Ruf erworben. Mit der CD „Better Days For Guitar Players“ gibt es nun einen 66minütigen Überblick über seine besonders kreativen Jahre von 1984 bis 1988, als er u.a. auch noch bei dem audiophilen Label Stockfish unter Vertrag stand. Bei fast allen Stücken handelt es sich um First Takes bzw. Liveaufnahmen im Studio oder kleinen Jazzclubs. Eine audiophile Gitarren Jazz-Scheibe!

RAINER GUÉRICH

JEAN-CHARLES RICHARD
L'étoffe Des Rêves
La Buissonne/NRW Vertrieb
★★★★★

Der französische Saxophonist Jean-Charles Richard hat eine Liebe zu ausgefallenen Klangexperimenten. Auf seiner neuesten Einspielung wird er von dem Pianisten Marc Coplan unterstützt, der den exaltierten Arrangements eine gefühlvolle und poetische Note ver-

leiht. Mit von der Partie sind auch Sängerin Claudia Solal mit ihrer tragenden Stimme und Cellist Vincent Segal.

UTE BAHN

JULIUS RODRIGUEZ
Let Sound Tell All
Verve Records/Universal
★★★★★

Beeindruckendes Debüt des gerade mal 23-jährigen amerikanischen Pianisten, Schlagzeugers und Komponisten JULIUS RODRIGUEZ auf dem rühmreichen „Verve“-Label. Ergebnis ist ein kraftvolles und facettenreiches Post Jazz-Meisterwerk, das Stile wie Jazz, R&B, HipHop, Pop, Soul und Electronics mühelos kombiniert. Die einzelnen Stücke wurden mit unterschiedlichen Gästen eingespielt. Außerdem sind auf je einem Stück die Sängerinnen Hailey Knox („Elegy“), Samara Joy („In Heaven“) und Mariah Cameron („All I Do“) zu hören.

BERND LORCHER

SOFT FFOG
Soft Ffog
Is It Jazz? Records/Plastic Head
★★★★★

Das norwegische Label Karisma Records hat sich in vielen Jahren einen exzellenten Ruf in Sachen „Progrock“ erworben. Mit „Is It Jazz? Records“ wurde nun ein neues Sublabel ins Leben gerufen, auf dem die progressiv geprägten Veröffentlichungen noch mehr in Richtung Jazz gehen. Den Anfang macht das selbstbetitelt Instrumental Quartetts SOFT FFOG, das von den Bandmitgliedern Tom Haslan (guitars), Trond Fronnes (bass), Vegard Lien Bjerkkan (keyboards) und Axel Skalstad (drums) nach einem gemeinsamen Liveauftritt auf dem norwegischen Kongsberg Jazzfestival im Jahre 2016 ins Leben gerufen wurde. Jazz Rock meets Progressive Rock. Ein heißer Tipp für Fans von King Crimson, Terje Rypdal, Pat Metheny und Gentle Giant.

RAINER GUÉRICH

JOSCHO STEPHAN TRIO
Guitar Heroes Live
MGL Music Prod./in-akustik
★★★★★

Eine atemberaubende Gitarren-Live-CD, die Gitarrist Stephan Joscho zusammen mit seinem Trio und vier hochkarätigen Gitarristen eingespielt hat. So sind der niederländische Sinto- & Jazzgitarrist Stochelo Rosenberg, die französische Gitarrenlegende Biréli Lagrène, der junge finnische Gitarrenvirtuose Olli Soikkeli und der englische Fingerstyle-Gitarrist Richard Smith zu hören. Ergebnis ist eine Scheibe mit großem Spielwitz und Improvisationsgefühl aller Beteiligten. Neben Eigenkompositionen stehen auch Livebearbeitungen von Chet Atkins („Mainstreet Breakdown“), Bobby Womack („Breezin“) und Pat Ballard („Mr. Sandman“) auf dem Programm. Eine großartige Gitarren-Scheibe!

BERND LORCHER

JAZZ & WELTMUSIK

AVENTURA QUARTETT
Soul & Mind
Luxuries Records
★★★★★

Lyrischer, energetischer und improvisativer Saxophon Jazz. Dafür bürgt das Quartett um den Aachener Alt- und Sopransaxophonisten Werner Hüsgen, das auf „Soul & Mind“ ausschließliche Eigenkompositionen serviert.

Zum Line-Up zählen noch Sebastian Scobel (grand piano), Werner Lauscher (double bass) und Simon Busch (drums).
BERND LORCHER

LAURENT BARDAINNE & TIGRE D'EAU DOUCE
Hymne Au Soleil
Heavenly Sweetness/Broken Silence
★★★★★

Mit „Hymne Au Soleil“ hat der französische Jazzsaxophonist Laurent Bardainne zusammen mit seiner Begleitband Tigre D'eau Douce ein ganz starkes Album eingespielt. Lyrischer Saxophon Jazz meets Soul, Funk, World Beat und Rare Groove. Abwechslung ist angesagt. Das Spektrum reicht vom sanft-smoothen Open-„Oh Yeah“ über das soulige „Adieu My Lord“ bis hin zum Funk-Groover „Destination Danger“. Klasse sind auch das unbändig groovende „Comby Family“ und das von der aus Gouadeloupe stammenden Sängerin Célia Wa intonierte „Jou En Nou Rivé“. Tipp!
BERND LORCHER

ALEX BAYER
Radar
Mono-Ton-Records
★★★★★

In der Jazzszene wurde Bassist Alex Bayer schon des öfteren als „bayerische Antwort auf Charles Minus“ bezeichnet. Zusammen mit seinem Quintett um Stefan Karl Schmid (saxophone, clarinet), Peter Fulda (piano), Roland Neffe (vibraphone) und Jim Black (drums) hat er nun sein neues Album „Radar“ eingespielt. Ergebnis ist ein beeindruckender Soundfloor zwischen Avantgarde, Free-Jazz, ausgefallenen Kompositionen und instrumentalem Feinschliff. Bayer versteht es, eine Brücke zwischen freestyleigem Freigeist, instrumentaler Fähigkeit und klassischen Jazz-Momenten zu schlagen.
FRANK ZÖLLNER

Café Drechsler
Let it Touch You
o-tone music/edel kultur
★★★★★

Das in Wien beheimatete Jazz-Trio Café Drechsler gehört zu den erfolgreichsten und bekanntesten Jazz-Bands Österreichs und hat sich vor allem durch seine unberechenbaren und wilden Jam-Sessions einen Namen gemacht. Mit „Let It Touch You“ feiern die Drei ihr 20jähriges Bestehen, allerdings durch die Pandemie bedingt, mit 2jähriger Verspätung. Zusammen mit jeder Menge Gäste entsteht ein abgedrehter Stilmix zwischen hartem HipHop, Freestyle, Trance, Swing, Brass-Section und quirligen Jazz-Labyrinthen.
FRANK ZÖLLNER

GIOVANNI COSTELLO
In Alto Mare
Fine Music/edel
★★★★★

Für seine neue Einspielung hat der italienische Songwriter und Sänger Giovanni Costello mit dem Budapest

Art Orchestra zusammen gearbeitet. Ergebnis ist ein großformatiger, sinfonischer, gefühlvoller und sehr eleganter Vocal-Jazz-Pop zum Genießen.
MINKY STEIN

MUITO KABALLA
Little Child
Rebel Up! Records
★★★★★

MUITO KABALLA ist eine neunköpfige Afro Jazz Fusion-Formation, die 2017 von Niklas Mündemann ins Leben gerufen wurde. „Little Child“ folgt nun das zweite Album, das sich durch tolle Bläsesätze, Perkussions und einen wunderbar souligen, weiblichem Leadgesang auszeichnet.
RAINER GUÉRICH

NDUZO MAKHATHINI
In The Spirit Of Ntu
Blue Note/Universal Music
★★★★★

Mit „In The Spirit Of Ntu“ legt der südafrikanische Pianist NDUZO MAKHATHINI sein zweites Album auf dem rühmreichen Jazzlabel „Blue Note“ vor (sein zehntes Album insgesamt). Unterstützt wird er dabei von einer siebenköpfigen Begleitband, die mit aufstrebenden Jazzmusikern Südafrikas erstklassig besetzt ist. Ergebnis ist eine spirituelle Reise durch die Geschichte Südafrikas, umgesetzt mit einer Mischung aus Afro Jazz, Post Bop und Einflüssen seiner Vorbilder wie Abdullah Ibrahim, McCoy Tyner und John Coltrane.
BERND LORCHER

GRÉGORY PRIVAT
Yonn
Buddham Jazz/Broken Silence
★★★★★

Sein sechstes Album „Yonn“ hat der französische Ausnahmepianist GRÉGORY PRIVAT während zweier Aufnahmesessions im Oktober 2020 und März 2021 in den Kölner Riverside Studios eingespielt. Der auf Martinique geborene 37jährige Künstler glänzt mit einfühlsamen, virtuos und atmosphärischen Pianolinien, zu denen er gelegentlich auch seine sonore Stimme hinzufügt. Man höre hierzu nur das wunderbare „Jai oublié les mots“. Piano Jazz meets Karibik, sehr fein!
BERND LORCHER

DOMINIK SCHÜRMMANN TRIO
Moons Ago
Mons Records
★★★★★

Dominik Schürmann zählt zu den bekanntesten Schweizer Jazz-Musikern. Für vorliegende Einspielung hat er sein Trio mit dem italienischen Tenorsaxophonisten Max Ionata zum Quartett erweitert, weil dessen „sensibles, weiches und volles Saxophonspiel“ sehr gut zu den neuen Kompositionen passte. Ergebnis ist ein gefälliger Jazz-Parcours ganz im Zeichen der großen Jazz-Legenden der 50er und 60er Jahre. Zwischen coolem Bar-Ambiente, Balladen-Feeling und rasantem Urban-Style lässt die Scheibe keine Wünsche offen.
FRANK ZÖLLNER

SYNESTHETIC4
Ah Wow Ha
Jazzwerkstatt Records
★★★★★

Vertrackt, versponnen, avantgardistisch, lyrisch, groovig, zappaesk, progressiv und rockig. So agiert das österreichische Avant-Fusion Jazzrock Quartett SYNESTHETIC4 auf seinem zweiten Album „Ah Wow Ha“. Vom ihrem ersten Album „Pickemed“ (2019) waren die Jazzkritiker zurecht begeistert. Zum Line Up zählen Vincent Pongracz (Klarinette), Peter Rom (E-Gitarre), Manu Mayr (E-Bass) und Andreas Lettner (Schlagzeug). Freistil Jazz auf sehr hohem Niveau!
RAINER GUÉRICH